



EEG-Workshop ZÜRICH 2017

13./14. September (*)
26. Oktober
30. November

Anlass 1: Experteninterviews: 13. / 14. September 2017*

Anlass 2: Diskussions-Workshop: 26. Oktober 2017

Anlass 3: Abschlussplenium: 30. November 2017

(*) Jede(r) Teilnehmende wird nur einmal interviewt. Das Interview dauert 45 Minuten. Zuteilung je nach angegebenen Verfügbarkeiten

Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Gebäuden (EEG)

Aktionsplattform und Aktionsplan in Zürich zur Steigerung der Marktattraktivität von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in Gebäuden

Die **EEG-Aktionsplattform** in Zürich ist Teil des gemeinsamen Programms von [Climate-KIC](#) und [World Business Council for Sustainable Development \(WBCSD\)](#) zur Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien in Gebäuden.

Es werden 80 ausgewiesene Experten und einflussreiche Akteure aus Politik, Verwaltung, Forschung und Wirtschaft im Bereich Energie und Gebäude über die ganze Wertschöpfungskette zusammengebracht. Dabei werden Akteure über den gesamten Gebäudezyklus von Konzeption/Planung über Realisation, Technologieeinsatz und Betrieb bis zur Erneuerung sowie das energie- und klimapolitische Umfeld angesprochen.

Ziele der EEG-Aktionsplattform:

- Steigerung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien im Gebäudebereich
- Fach- und akteursübergreifender Austausch
- Erstellung und Umsetzung eines Aktionsplans zur Beseitigung der Markthemmnisse und zur Förderung der Marktaktivitäten

Die drei Schritte der EEG-Aktionsplattform:

1. **Marktanalyse:** Analyse des Gebäudemarktes und der energiepolitischen Aktivitäten von Zürich: "Building Market Brief" und "Market and Policy Review" (siehe dunkelblaue Box).
2. **EEG-Workshop:** Ausarbeitung eines **Aktionsplans** unter Berücksichtigung der Marktbedürfnisse, Markthemmnisse, Anreize und Rahmenbedingungen in Zürich.
3. **Umsetzung:** Aufbauend auf den Aktionsplan aus dem EEG-Workshop setzen Schlüsselakteure die beschlossenen Aktionen um. Aktionen werden in Form von Arbeitsgruppen, Projekten und Geschäftsmodellen ausgestaltet.

Die EEG-Aktionsplattform unterstützt die Ziele der [2000-Watt Gesellschaft](#), in welcher den Gebäuden eine tragende Rolle zukommt.

EEG-Workshop

Der dreistufige **EEG-Workshop** in Zürich ist der zweite und zentrale Schritt zur Lancierung der EEG-Aktionsplattform. Im Format entspricht er dem [EEB Lab](#) des WBCSD, welches weltweit bereits in 11 Städten erfolgreich durchgeführt wurde.

Der **Aktionsplan** bietet Raum für verschiedene Aktionen für den Raum Zürich: Entwicklung von innovativen Geschäftsmodellen, neue Formen der Zusammenarbeit, Durchführung von akteursübergreifenden Projekten, Empfehlungen an Behörden und weitere. Ziele sind die Erhöhung der Wertschöpfung und des Gebäudenutzens sowie die Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung von erneuerbaren Energien im Gebäudebereich.

Zur Ausarbeitung des Aktionsplans werden die folgenden Kernbereiche thematisiert:

1. Weiterentwicklung der energie- und klimapolitischen Rahmenbedingungen.
2. Neue Finanzierungsmodelle und ökonomische Anreizinstrumente.
3. Innovative Geschäftsmodelle über die gesamte Wertschöpfungskette.
4. Themen- und branchenübergreifende Zielvereinbarungen und andere vertragliche Instrumente
5. Zielgerichtete Aus- und Weiterbildungen, innovative und moderne Kommunikationsformen.

EEG-Workshop (*)

Anlass 1 (13./14. September 2017)

Thematische Fokus-Interviews mit Vertretern von verschiedenen Branchen, Behörden und Verbänden aus dem Bau-, Gebäudetechnik-, Immobilien- und Energiebereich.

Anlass 2 (26. Oktober 2017)

Vertiefte Roundtable-Diskussionen zum Identifizieren von Handlungsbedarf und Lösungsansätzen sowie zum Ableiten von konkreten Aktionen als Grundlage des Aktionsplans.

Anlass 3 (30. November 2017)**)

Workshop-Synthese, Vorstellung und Lancierung des Aktionsplans.

(*) Räumlichkeiten werden bei der Anmeldung bekannt gegeben



Building Market Brief (BMB) – CH

Diese Studie gibt einen Überblick über den Gebäudemarkt, die Rahmenbedingungen, die Trends und Chancen in der Schweiz, welche zu einem CO₂-effizienteren Gebäudesektor führen. Hierbei werden die Struktur des Gebäudeparks und die über eine Umfrage ermittelten Rollen und Entscheidungskriterien verschiedener Akteure dargestellt und die Marktpotenziale zum Einsatz von erneuerbaren Energien und zur Steigerung der Energieeffizienz bei Gebäudeerneuerungen und beim Betrieb der Gebäude aufgezeigt.

Market and Policy Review (MPR) – ZH

Der MPR fokussiert auf den Gebäudemarkt, die Politik und die Aktivitäten in Zürich. Neben einem Einblick in die Struktur des Gebäudeparks werden die energie- und klimapolitischen Zielsetzungen sowie die daraus abgeleiteten Instrumente und Aktionen im Hinblick auf Energieeffizienz und erneuerbarer Energien beschrieben. Kernelement dieses Reviews ist die Identifizierung von Anreizen, Hemmnissen und Lücken zur Umsetzung von möglichen Effizienzaktionen.

Kontakt

Koordinatorin WBCSD: Delphine Garin, Manager Sustainable Buildings WBCSD (garin@wbcسد.org)

Koordinator EEG Zürich: Martin Jakob, Geschäftsführer TEP Energy (martin.jakob@tep-energy.ch)

Informationen, Anmeldung**

<http://workshop.tep-energy.ch/>

(**) Anmeldebestimmungen auf der Webseite

Ziel des EEG-Workshops: Erarbeitung eines Aktionsplans zur Steigerung der Wertschöpfung, der Energieeffizienz und der Nutzung von erneuerbaren Energien bei Gebäuden.